

Wandbegrünung

von Robert Koch

Wie man am GZE an vielen Stellen sehen kann, werden die Fassaden oft von Pflanzen wie Efeu und Wildem Wein bewachsen.

Dies ist nicht etwa das Ergebnis mangelnder Gebäudepflege, sondern diese Pflanzen wurden extra vom Hausmeister und von der Natur AG angepflanzt. Denn neben dem schönen Aussehen hat Wandbegrünung noch weitaus mehr Vorteile.



Knöterich im Bereich des Eingangs Süd - sehr schön anzusehen.

Der schöne Anblick ist natürlich ein großer Pluspunkt, denn Schüler und auch Lehrer sollen sich an unserer Schule wohl fühlen, um ein positives Lernklima zu schaffen.

Aber nicht nur wir Menschen, sondern auch die Tierwelt freut sich über diese Möglichkeiten. So brüten an unserer Schule Tauben und Amseln in den rankenden Gewächsen und auch Zaunkönige und Spatzen können hier gute Standorte für ihre Nester finden. Zudem lebt auch viel Kleingetier wie Insekten und Spinnen in diesem Lebensraum.

Und auch der Hausmeister ist von der Nützlichkeit solcher Pflanzen überzeugt. Denn durch sie werden die Fassaden vor starker Sonneneinstrahlung und Regen geschützt und die Pflanzen wirken auch als eine Art Temperaturdämpfer: Im Winter wärmen sie das Gemäuer und im Sommer halten sie es kühl. Die häufige Meinung, dass z. B. das Efeu die Fassade angreife kann er nicht bestätigen, jedoch muss auch an unserer Schule der Efeu von Jalousien und dem Dach ferngehalten werden, da er hier doch großen Schaden anrichten kann und dies auch schon getan hat.

Aber trotz dessen bietet Wandbegrünung die Möglichkeit mit einfachen Mitteln gleichzeitig das Gebäude zu verschönern, zu schützen und auch Tieren und Menschen etwas Gutes zu tun.